

Ein paar Schadstoffe in Kosmetika

Ich hoffe die folgende Liste gibt Dir einen ersten Eindruck über die Schadstoffe in herkömmlichen Kosmetika. Vielleicht schaust Du Dir einfach mal die Inhaltsstoffe Deiner Kosmetika an. Apps sind dabei ganz hilfreich mit welchen man die Barcodes scannen kann, um Informationen zu den Inhalts- und Schadstoffen zu erhalten. Ich habe mir die APP Cosmile mal angesehen... 😊

Schadstoff	Beispiel	Verwendung	Mögliche gesundheitliche Auswirkungen
Aluminiumverbindungen	Aluminiumchlorid	Schweißhemmer	Entzündliche Hautreaktionen; Verstopfung der Schweißdrüsen
Cochenille / Karmin	Roter Farbstoff	Farbstoff	Allergien
DEA	Diethanolamin	Weichmacher in Körperlotionen, Feuchthaltemittel	Haut-, schleimhautreizend; könnte Krebsentstehung begünstigen
Desinfektionsmittel	Triclosan/ Chlorhexidin	Antibakterielle Kosmetika	Toxische Wirkung auf die Haut
Duftstoffe (auch natürlicher Herkunft)	Natürliche und chemische Duftstoffe	Seifen und Cremes	Allergien; vegetativer Stress
Gentechnologie	-	Genveränderte Organismen werden zur Produktion bestimmter Stoffe animiert	Auswirkungen noch nicht geklärt
Konservierungsstoffe	Häufig Formaldehyd-Abspalter (Bronodox, Bronopol, Diazolidinyl Urea) Parabene	Verhindern Verderb, wirken keimtötend, allergisierend	Wirkt giftig auf Zell und Nervensystem; schleimhautreizend; frühere Alterung

Schadstoff	Beispiel	Verwendung	Mögliche gesundheitliche Auswirkungen
	(Methyl-, Butylparabene)		Hormonsystem beeinflussend; Allergien
Lanolin	Wollfett-, wachs	Schafwollprodukt	Kann Allergien auslösen
Synth. Moschusverbindungen	Moschus im Namen, aber auch ADBI, AHTN, HHCB	Kostengünstige Quelle für Moschusduft	Hormonaktiv; Allergieauslösend; reichert sich im Körper an; häufig in Wasserorganismen und Muttermilch aufzufinden; teilweise krebverdächtige; Umweltgifte
Nanotechnologie	Feinste Partikel	In allen Industriezweigen heute genutzt	Noch unbekannt
Paraffin	Gruppe synthetischer Erdölprodukte	Vaseline, Mikrokristalline Wax, Petrolatum, Mineralöl	Versiegelt Haut für einige Stunden – zum kurzfristigen Schutz der Austrocknung - > dauerhaft führt das zu Hautstörungen Keinen Lippenstift mit Paraffin verwenden!
PEG + Derivate	Emulgatoren	Verbinden Wasser und Fett	Machen Haut durchlässiger für Schadstoffe
Weichmacher	u.a. Phthalate	Weichmacher	Hormonelle Störungen; im Verdacht Leber, Nieren und Fortpflanzungsorgane zu stören

Schadstoff	Beispiel	Verwendung	Mögliche gesundheitliche Auswirkungen
Propylenglykol	-	Feuchthaltemittel	Reizt Haut, Leber, Nieren
Silikone	Kunststoffe mit Endungen mthicone (Dimethicone, Amodimethicone)	Glätten von Haut und Haar	Versiegelung der Haut und Haare und können nicht abgebaut werden
Sodium Laureth (SLE) / Sodium Lauryl Sulfate (SLS)	Tenside aus der Gruppe der Polyethylenglykole (PEG-Frostschutz)	Seifenersatz	Trocknet Haut aus; reizt Schleimhäute
Talkum	Mineralische Puder	Puderkosmetik	Reizt Atemwege; möglicherweise krebserregend
Tenside	Waschaktive Substanzen, welche Oberflächenspannung von Wasser herabsetzt	Seife	Haut wird aufgeschwemmt und dadurch durchlässiger; Fett-, Säureschutz gestört; Synthetische Tenside: reizen Schleimhaut und Haut; biologisch schlecht abbaubar
Tier Fett	Talg	Fettliefernde Kosmetika	Auf Grund von Hygiene und Tierschutz besser Pflanzenfette nutzen

-liche Grüße,
Diana